
Aus »Alzeit« soll ein Verein werden

Soziales: Alzenauer Ehrenamtsagentur wird auf feste Füße gestellt - Gründer zieht eine Zwischenbilanz

Alzenau

Mittwoch, 06.12.2017 - 21:35 Uhr

Im Juni ist in Alzenau die Ehrenamtsagentur Alzeit gegründet worden. Nun sieht Initiator Udo Starke (37) die Zeit für den nächsten Schritt gekommen: »Wir wollen einen Verein gründen.« Dafür braucht es noch einige wenige Mitstreiter.

zeige

Unser Medienhaus hatte über die Anfänge berichtet. Udo Starke, als Postbote vielen in Alzenau bekannt, hatte die Idee, Hilfesuchende und Hilfsbereite auf einer einzigen Plattform zusammenzubringen. Auf der Internetseite

WWW.ALZEIT.DE

finden sich neben den Gesuchen, also den Bedarf an ehrenamtlicher Tätigkeit, ein vielfältiges Angebot an Hilfe, gemeinnützigen Projekten und Informationen über Vereine, deren Tätigkeitsfeld und Kontaktdaten.

Börse für alle Ehrenämter

Ebenso sind Privatpersonen aufgeführt, die ihre Hilfe anbieten. Insgesamt eine Börse für alle Ehrenämter - parallel zur klassischen Vereinstätigkeit.

»Der Start ist gelungen und die Resonanz in der Bevölkerung positiv«, zieht Udo Starke im Gespräch mit unserer Redaktion eine Zwischenbilanz. So ist das Sozialprojekt Café Arbeit von Beginn an auf Alzeit präsent, aber auch Vereine wie »Wunsch am Horizont«, »Mit Herz und Hand«, der Seniorenförderverein und der Kreuzbund nutzen die Möglichkeiten. Zudem veröffentlichen Privatpersonen ihre Hilfsangebote. »Fahrdienste für Senioren gehören dazu«, nennt Starke ein Beispiel.

Erfolgreich war eine Familie, die für ihr an Trisomie leidendes Kind eine »Leih tante« gesucht hatte. Gemeldet hatte sich auf den Hilferuf eine 30-jährige Mutter aus Wasserlos, die gelernte Sozialbetreuerin ist. »Wir hoffen, dass sich dieses Verhältnis dauerhaft entwickelt«, sagt Udo Starke.

Auch in den anderen Bereichen habe man viele ehrenamtliche Helfer gefunden, herausragend seien hier das Café Arbeit, das Seniorenwohnen sowie die Seniorentagesstätte in Alzenau, für die via Alzeit jeweils mehrere

Helfer vermittelt wurden.

Vier Frauen im Boot

Neben dem Gründer sind inzwischen vier Frauen im Boot, die sich für den Erfolg der Ehrenamtsagentur einsetzen. Eva Hering (Hörstein) kümmert sich um den IT-Bereich, auch Christiane Marchand (Michelbach), Katharina Bott (Alzenau) und Sibylle Geyer (Karlstein) machen mit. Diese Basis gelte es, mit dem Ziel Vereinsgründung zu erweitern. Die Vorteile: »Als Verein hat man ein besseres Image. Außerdem sind Versicherungs- und Haftungsfragen geklärt - und man darf Spenden annehmen.« Starke erzählt, dass er sich im Landratsamt und im Alzenauer Rathaus schon eingehend informiert habe. »Die Satzung ist ausgearbeitet.« Alzeit macht Werbung. »Wir waren auf dem Kaiser-Rupprecht-Markt und am Wochenende auf dem Weihnachtsmarkt.« Auch werde es dank eines Sponsors zwei große Werbebanner geben. Starke: »Ich bin optimistisch, dass wir die Vereinsgründung demnächst hinbekommen.«

Michael Müller

Hintergrund: Der Weg zum Ehrenamt

Alzeit - die Ehrenamtsbörse für Alzenau, basiert auf der Homepage

WWW.ALZEIT.DE

. Diese unterscheidet im Wesentlichen zwischen »Gesuchen« (beispielsweise sucht die katholische Bücherei in Hörstein Mitarbeiter für den Ausleihdienst) und »Angebote« von Institutionen und Privatpersonen, »die ihre **Kraft, Fähigkeiten und Zeit** zur Verfügung stellen«, wie es auf der Seite heißt. Angesprochen werden alle, die ihre **»Zeit für Alzenau« zur Verfügung stellen möchten**. Betont wird, dass die Börse kostenfrei ist. Ein Kontaktformular ebnet dann den Weg zur ehrenamtlichen Tätigkeit. Die

Mailadresse:

kontakt@alzeit.de (Michael Müller)

Anzeige

Anzeige

Copyright: © 1996-2016 Verlag und Druckerei Main-Echo GmbH & Co. KG

Alle Rechte der Internetseiten des Main-Echo-Verlages dürfen ausschließlich für den persönlichen Bedarf genutzt werden. Unautorisiertes Kopieren, Vervielfältigen oder Verändern ist in jeglicher Form auf jedem Medium verboten.

Der Verlag übernimmt keine Haftung für die Vereinbarkeit der Inhalte mit rechtlichen Bestimmungen außerhalb des Gebiets der Bundesrepublik Deutschland. Der Verlag übernimmt keine Haftung für

Zugangsmöglichkeit, Zugriffsqualität und Art der Darstellung.

Der Verlag ist nicht verantwortlich für die von Usern vorgenommenen Eintragungen sowie für die Inhalte der Seiten, zu denen aus dem Online-Angebot des Verlages heraus verlinkt wird.